

Ein Tee mit Otto & ein Baby für Sasha

Die Hamburg-Kolumne:

Anekdoten aus der Gesellschaft, Rück- und Vorblicke auf Veranstaltungen – und alles über die wichtigsten Köpfe der Stadt

Kurzes Getuschel neben der großen Konzerthallen-Bühne. „Wie viele Zuschauer sind es?“, fragte **Aileen Gong** (9) ihre gleichaltrige Freundin **Benina Zhang**. Die antwortete: „Weniger als in der Laeiszhalle, also keine Sorge.“ Dann traten die beiden Mädchen an den Flügel, spielten cool Mozarts „Türkischen Marsch“ und bildeten damit den Auftakt für die Jubiläumssfeier der Haspa Musik Stiftung auf Kampnagel. So musikalisch wie die Gewinnerinnen des Hamburger Instrumentalwettbewerbs waren viele der prominenten Gäste nicht. Haspa-Vorstandssprecher **Harald Vogelsang** gab gleich zu Beginn der Veranstaltung zu, dass er „mit sieben Jahren aus dem Blockflötenunterricht flog“. Auch seiner Sprecherin **Stefanie von Carlsburg** riet der Klavierlehrer, sich lieber auf „andere Bereiche zu konzentrieren“. Und der Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft verdarben die Jungsozialisten die Musikerkarriere. „Ich habe bis zum Abi intensiv Blockflöte gespielt, dann waren die Jusos wichtiger“, sagte **Carola Veit** (SPD) am Rande der Feier zum zehnten Geburtstag. Rapper **Samy Deluxe** war nicht zufrieden mit der Begeisterung des sich vornehm zurückhaltenden Publikums. Ironisch meinte der Botschafter der Haspa Musik Stiftung nach seinem Auftritt mit Salut-Salon-Violonistin **Angelika Bachmann**: „Dass sie mir hier alle jetzt aber nicht noch mehr ausflippen.“ Dazu mussten erst seine Deluxe-Kidz kommen und mit Rap und Breakdance die Show rocken.

Der Garten des Anglo-German Clubs war in dieser Woche die Kulisse für den traditionellen Sommerempfang des Dehoga Hamburg. Zum 17. Mal trafen sich rund 300 Gäste aus Hotellerie, Gastronomie, Politik und Wirtschaft zum entspannten Austausch. Dehoga-Präsident **Franz Klein** konnte die Gäste nicht persönlich begrüßen, er hatte sich das Wadenbein gebrochen. Dafür hielt Vizepräsident **Niklaus Kaiser von Rosenberg** eine Ansprache. Die Stimmung war blendend, obwohl es zwischendurch regnete. Die Politiker plauderten parteiübergreifend miteinander. So standen Finanzsenator **Andreas Dressel** (SPD) und FDP-Fraktionschefin **Anna von Treuenfels-Frowein** zusammen. Wirtschaftsstaatsrat **Torsten Sevecke** (SPD) unterhielt sich mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten **Christoph Ploß**. Der 32-Jährige bezieht in Kürze eine Wohnung in Berlin-Friedrichshagen. Sein Domizil in Eppendorf wird er behalten, „ich habe ja viele Termine in meinem Wahlkreis“. Es wurde auch über Urlaub gesprochen. Mövenpick-Direktorin **Annette Bälger** schwärmte von ihrer Toskana-Reise mit ihrem Gatten **Christian**. Dehoga-Landesgeschäftsführerin **Ulrike von Albedyll** freut sich auf „eine einwöchige Wanderung mit Rucksack auf der Schwäbischen Alb“.

Ein Ladies Lunch ist ja bekanntlich eine Veranstaltung unter Frauen. In dieser Woche war auf dem Süllberg allerdings alles ein wenig anders Und das lag an keinem Geringeren als an **Otto Waalkes**. Der Hamburger Komiker hatte spontan am Abend vor der Veranstaltung sein Kommen auf den Süllberg angekündigt und die Mannschaft aus rund 80 Frauen, darunter **Marion Fedder**, **Maren Giltzer**, **Kriemhild Siegel**, **Jessica Stockmann**, **Nina Bott**, **Vanessa Blumhagen**, aufgemischt. Waalkes spendete für die Versteigerung spontan einen Sonderpreis – eine Teestunde bei sich zu Hause. Die Damen waren begeistert. Ein ganzer Tisch ersteigerte das Treffen schließlich für 2000 Euro. „Ich freue mich schon, die Damen bei mir daheim zu haben“, sagte Waalkes hinterher. „Ich hoffe nur, dass sie auch Kuchen mitbringen.“ Neben dem humorvollen Auftritt gab es aber auch



Zehn Jahre Haspa Musik Stiftung: Völlig cool posierten Aileen (l.) und Benina vor ihrem Auftritt auf Kampnagel mit Carola Veit (SPD), Angelika Bachmann (Salut Salon, M.) und Haspa-Chef Harald Vogelsang

noch ein ernsteres Programm mit Schauspielerin **Nova Meierhenrich**, Sängerin **Vicky Leandros**, Model und Moderatorin **Marie Amière** und **Petra von Bremen**. Bei einer Versteigerung und einer Tombola kamen rund 26.000 Euro zusammen. Mit dem Geld sollen gemeinnützige Projekte unterstützt werden.

Auf einer besonderen Reise machten in dieser Woche **Li Shizun** und **Zu Yuntong** in Hamburg Station. Das Paar aus Peking ist mit dem Auto, besser gesagt mit einem Smart (for two), aus der chinesischen Hauptstadt über Russland und Skandinavien angereist. „So eine bunte Stadt haben wir auf der Reise noch nicht gesehen“, sagten sie nach wenigen Stunden. Von hier aus geht es weiter nach Hamburg zu einer Veranstaltung, den smart times. Damit nicht genug. Die Reisenden fahren auch wieder mit ihrem Kleinwagen zurück nach Peking. Drei Monate sind sie unterwegs, werden 62.000 Kilometer zurücklegen und 46 Länder besuchen.

Das Berenberg Polo-Derby im Hamburger Polo Club gehört seit Jahren zu den Höhepunkten im deutschen Turnierkalender. Selten ist man so nah dran am Geschehen. Wenn an diesem Wochenende die Vollblüter mit 60 km/h über das Feld jagen, dann vibriert die Erde unter den Füßen der Zuschauer. In Klein Flottbek treten die besten Spieler der Welt an, darunter die Argentinier **Eduardo Anca** und **Marcos Riglos**, so-



Auf dem Dehoga-Sommerempfang: Ulrike von Albedyll (r.) und Cornelia Prüfer-Storcks



Sushi Shop wurde 1998 gegründet. Mittlerweile gibt es weltweit 127 Filialen.

Ein Rebell ganz sanft: **Tobias Bergmann** hat seine Lebensgefährtin **Nazanin Romy** geheiratet. Das verkündete der 46-Jährige, der im April 2017 zum Präsides der Handelskammer gewählt worden ist, auf Facebook und Twitter mit einem Foto. Es zeigt das Paar auf einem Steg von hinten. Sie trägt ein weißes Kleid und hält einen Strauß hinter ihrem Rücken. Bergmann – im Anzug – schaut seine Angetraute liebevoll an. Darunter schreibt er „Just Married“. Seit Sommer 2016 ist der aus Niederbayern stammende Bergmann mit der persischen Journalistin und Musikerin liiert. In der Handelskammer verliert der Präsides an Gefolgschaft – im Privatleben hat er eine Gefährtin hinzugekommen.

wie die Deutschen **Thomas Winter** und **Christopher Kirsch**. Kirsch konnte gerade kurz nach seinem 50. Geburtstag seinen Titel als Deutscher Meister verteidigen. „Ich gehöre also noch nicht zum alten Eisen. Das ist der Vorteil bei diesem Sport. Selbst wenn die Knie nicht mehr mitmachen, dann hilft mir mein Pferd und meine Erfahrung“, sagt Kirsch, der auf Gut Aspern lebt. Das Derby will er gewinnen, weil es eine lange Tradition hat. „Anders als in anderen Sportarten spielen wir ja nicht um Preisgelder, sondern um die Ehre. Darum heißt es ja immer, Polo sei ein teurer Sport: Man kann damit nichts gewinnen.“ Außer natürlich Pokale, Sponsoren und den Applaus der Zuschauer. Zum Turnier im ältesten Poloclub Kontinental Europa werden mehrere Tausend Fans erwartet. Die Begegnungen finden Sonnabend und Sonntag von 14 bis ca. 18 Uhr statt.

An der Eppendorfer Landstraße gibt es seit dieser Woche eine neue gastronomische Besonderheit, den Sushi Shop. Die französische Restaurant-Kette hat sich auf außergewöhnliche Sushi-Kreationen spezialisiert. „Hamburg ist für uns eine der wichtigsten deutschen Metropolen“, sagte **Philippe de Fraiteur**, Vorstand Sushi Development Deutschland AG, der aus Paris anreist und eine Schürze umlegt, um seinen Kollegen zu helfen. Die Sushi kamen gut an. **Marlies Möller** beispielsweise will den Kunden in ihren Friseurläden die Möglichkeit geben, aus der Karte des Ladens zu ordern.

Weltpremiere mit einem besonderen Gast im Stadtpark: Der Film „Mars Eintausend“ wurde am Freitagabend im Planetarium zum ersten Mal gezeigt. Mit dabei **Rick Armstrong**, Sohn von **Neil Armstrong**, dem ersten Menschen auf dem Mond. In dem Film geht es um den Traum der Menschen, den Mars zu erreichen. Die Produktion ist künftig im Planetarium zu sehen.

Der Nobeltaliener Portonovo am Alsterufer hat einen besonderen Geburtstag gefeiert – den zehnten. Inhaber **Claudio Spinsanti** ließ nicht nur Weine vom eigenen Gut aus der Region Marken in der Nähe von Ancona ausschenken, sondern hatte sich auch einen besonderen Programmpunkt einfallen lassen: In einer Gondel wurde der argentinische Tenor **Mariano Spagnolo** über die Außenalster zur Terrasse des Restaurants geschippert. Er sang für die rund 200 Gäste. Anschließend haben auch Politiker ein Faible für italienische Speisen: Stadentwick-

lungssenatorin **Dorothee Stapelfeld** (SPD) schaute ebenso vorbei wie Schleswig-Holsteins Ex-Wirtschaftsminister **Werner Marntette**.

Baby der Woche: Popsänger **Sasha** wird Vater. Das kündigte der Hamburger auf Instagram an. „Ganz nach dem Motto: Man braucht drei für eine richtige Band! freuen wir uns wahnsinnig darauf, ab Herbst zu dritt auf großer Tour zu sein“, schrieb der Musiker. Dazu postete er ein lustiges Video und ein Bild, auf dem er und seine Frau **Julia Röntgen** eine Mini-Ukulele in die Kamera halten. **Sasha** ist seit 2015 mit Röntgen verheiratet.

Die offizielle Eröffnung vom Boutique-hotel Tortue in den Stadthöfen war die Party der Woche. Direktorin **Anne-Marie Bauer** begrüßte rund 1000 Gäste. Es wurden Champagner, Rindertatar und Sushi gereicht. Schließlich brachte um Mitternacht der Auftritt von Star-DJ **Felix Jaehn** die Gesellschaft in Ekstase. Getreische auf der gefüllten Tanzfläche der Bar Noto. Handys wurden gezückt, um Fotos des gebürtigen Hamburgers am DJ-Pult zu machen. Gerade von Mallorca zurück war Hoteller **Kai Holmann** (The George, 25hours), der auf der Insel in Kürze sein erstes „Bikini Island & Mountain“ Hotel eröffnet.

(ras, sla, tes, ug, yy)



Li Shizun (l.) und Zu Yuntong machten auf ihrem Smart diese Woche halt in Hamburg